

„Dicker, komm runter! Alles gut!“  
„Nein, Mann!“  
„Nein, Mann, nein, Mann!“  
„Hahahaha! Ja.“

Mach nur einen Schritt hier rein und du verlierst dich  
Das Dunkel frisst einen auf, wenn du nicht von hier bist  
Warum mach' ich kaputt, was ich so liebe?  
Der Schatten wächst, frisst alle deine Gefühle (auf, auf)  
Ich hasse den Mensch aufs Blut, doch würde für manche sterben  
Meine Scheiß Vergangenheit war ein Haufen Scherben  
Mir geht es viel besser als damals - viel, viel besser  
Doch ganz ehrlich: ein kleines bisschen vermiss' ich die Schmerzen  
So Bock auf ein ruhiges Leben, doch bin immer in Action  
Ich renne, so schnell meine Beine mich lassen, doch müsste mich nur mal kurz  
setzen  
Scheiß' so krass auf rappen, doch bin davon besessen  
Bin nie wirklich satt, weil der Kuchen zu klein ist, doch trotzdem teil' ich  
mein Fressen  
Tausende Wege hier raus, sich quälen macht doch keinen Sinn  
Doch ich geh' noch tiefer rein, bis ich komplett verloren bin  
Verstehe mich selber nicht - was mach' ich hier drin?  
Macht der Gewohnheit - mein Zuhause ein Labyrinth!

Andere Regeln, anderes Leben  
Teile nicht deine Werte, immer noch dagegen  
Du hast kein' Platz hier drin, in diesem Labyrinth  
Willkommen in meinem Kopf, i-i-in meinem Kopf!  
Schattenwelt, ein schwarzes Loch  
Schizophren, doch funktioniere noch  
Du hast kein' Platz hier drin, in diesem Labyrinth  
Willkommen in meinem Kopf, i-i-in meinem Kopf!

Schattenwelt in meinem Kopf  
Schizophren in meinem Kopf  
Schwarzes Loch i-i-in meinem Kopf  
Labyrinth, Laby-, Laby-, Labyrinth

Jeden Tag immer neue Gesichter  
Tausend Spiegelbilder teilen sich ein Schicksal  
Eine Gefahr für die Umwelt, nicht mal vor mir selber sicher  
Der schmale Grat zwischen Gut und Böse unauffindbar  
Rede mit mir selber, doch ich hör' nicht zu  
Die Stimmen schreien nach Hilfe, aber es geht mir gut  
So kurz vor dem Burnout, in meinen Adern klumpt das Blut  
Müsste runterkommen, doch werde krank, wenn ich nichts tu'  
Fast kein Weg hier raus, die Augen weit auf, auch wenn es Nacht wird  
Und in dieser Einzelzelle öffnet das Fenster  
Zum Hof oft nur dann, wenn mein Stift auf das Blatt trifft  
Behalt' dein Mitleid, denn es macht nix, ich komm' schon klar  
Alle meine sehen sie nicht, denn sie sind blind  
Vielleicht geht's mir besser, weil ich hier gefangen bin  
Verstehe mich selber nicht - was mach' ich hier drin?  
Macht der Gewohnheit - mein Zuhause ein Labyrinth!

Andere Regeln, anderes Leben  
Teile nicht deine Werte, immer noch dagegen

Du hast kein' Platz hier drin, in diesem Labyrinth  
Willkommen in meinem Kopf, i-i-in meinem Kopf!  
Schattenwelt, ein schwarzes Loch  
Schizophren, doch funktioniere noch  
Du hast kein' Platz hier drin, in diesem Labyrinth  
Willkommen in meinem Kopf, i-i-in meinem Kopf!